

Gressel, Johann Georg: Er bittet um einen Kuß (1716)

1 Schöne Bella laß den Mund deiner Brüste Perlen küssen/
2 Wo die süsse Wollust schläffet/ und die reine Keuschheit
3 wacht/
4 Laß aus dieser Purpur-Frucht/
5 Die Corallen und Rubinien in der Schönheit schaam-roth
6 macht/
7 Ein entflam̄ter Liebes-Trieb treibt mich zu den Lust-Narcissen.
8 Zarte Rosen Knospen blühen bey der Liljen Silber-Pracht/
9 Wollust-Aepffel kan man da in beliebter Lust geniessen
10 Und das angenehme Wesen mit vergnügter Anmuth lacht.

(Textopus: Er bittet um einen Kuß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/396>)